



Kontaktinformationen

Klinikum Schloß Winnenden

Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Schloßstraße 50
71364 Winnenden

Duale Leitung

Dr. Patrick Wörner, Chefarzt
Marija Eckert-Bilic, Pflegedienstleiterin

Information und Aufnahme

Sekretariat
Heike Schlenker
Heidrun Müller
Telefon: 07195 900-4502
Telefax: 07195 900-14502
E-Mail: psychosomatik-info@zfp-winnenden.de



Zum Informationsfilm
„Zeit für die Seele“
(Link zu youtube.com)

Klinikum Schloß Winnenden

Schloßstraße 50
71364 Winnenden
www.zfp-winnenden.de

Ein Unternehmen der Zfp-Gruppe
Baden-Württemberg



Klinikum Schloß Winnenden

Bestell-ID: 2024_09_PSM | Stand: 05.09.2024



Klinik für Psycho- somatische Medizin und Psycho- therapie

Information

www.zfp-winnenden.de



Klinikum Schloß Winnenden

Behandlungsangebot und Behandlungskonzept



Folgende Erkrankungen können in unserer Klinik behandelt werden:

- Körperliche Störungen, die seelisch beeinflusst oder organisch unzureichend erklärbar sind (chronische Schmerzen, herzbezogene Beschwerden, Reizdarmsyndrome u. a.)
- Belastungs- und Anpassungsstörungen
- Reaktive depressive Störungen
- Persönlichkeitsbedingte Störungen

Ein spezialisiertes Angebot besteht für die Behandlung von:

- Zwangsstörungen
- Phobien, Angst- und Panikstörungen

Eine voll- oder teilstationäre Psychotherapie ist besonders dann indiziert, wenn aufgrund des Schweregrades der Erkrankung eine ambulante Behandlung nicht ausreicht, oder ein Abstand vom einem belastenden Umfeld erforderlich ist.

Auch wenn nach vorausgegangenem - nicht genügend erfolgreichem - ambulanten Behandlungen ein intensives multimodales, interdisziplinäres Therapieangebot in einem schützenden Rahmen erforderlich ist, kann eine Indikation für stationäre Psychotherapie bestehen. Die Therapie der Angst- und Zwangsstörungen erfolgt nach einem verhaltensmedizinischen Konzept einschließlich der Exposition mit Reaktionsverhinderung.

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Das Angebot richtet sich an Menschen ab dem 18. Lebensjahr, bei denen psychotherapeutische Fragestellungen im Fokus stehen. Bei Bedarf ist begleitend die Behandlung mit Medikamenten ebenso möglich wie die medizinisch notwendige somatische Betreuung. Unsere Klinik verfügt über 22 stationäre Betten, sowie acht integrierte tagesklinische Plätze.

Die Therapie

Basierend auf dem Erleben im sozialen Mikrokosmos der klinischen Gruppe erarbeiten wir gemeinsam mit den Betroffenen individuelle Ziele und Veränderungsoptionen persönlicher Verhaltensmuster. Dabei berücksichtigen wir auch das soziale Umfeld. Das Therapiekonzept ist schulübergreifend, es beinhaltet tiefenpsychologische, verhaltenstherapeutische und systemische Ansätze.

Grundlage ist die Einzel- und Gruppentherapie mit den Bezugstherapeut*innen und -ärzt*innen verbunden mit Bezugspflegegesprächen. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene Fachtherapien, Sozialarbeit und Sport- und Bewegungstherapie. Bei Bedarf werden Angehörige in die therapeutische Arbeit einbezogen.

Um das Erlernte im gewohnten häuslichen Milieu zu erproben, erfolgen bei Bedarf Belastungserprobungen am Wochenende. Eine stufenweise Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess kann von uns unterstützt werden.

Das Team

Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team folgender Fachrichtungen:

- Pflege
- Medizin
- Psychologie
- Sozialarbeit
- Fachtherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Physiotherapie
- Diätassistenz

Verantwortliche der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie:

Chefarzt:
Dr. Patrick Wörner

Pflegerische Stationsleiterin:
Zeljka Gärtner

Pflegedienstleiterin:
Marija Eckert-Bilic